

**Ausschreibung
der Projekte im
KTBL-Arbeitsprogramm
Kalkulationsunterlagen 2022**

**Projektbeschreibung
Arbeitszeitdaten Sauenhaltung:
Bewegungsbuchten im Abferkelbereich
(konventionell und ökologisch)**

**Projektleiter: Dr. Lisa Brucker und
Dr. Monika Krause**

Telefon: 06151/7001-212

06151/7001-215

E-mail: l.brucker@ktbl.de

m.krause@ktbl.de

Kennziffer 4j 22

Thema: Arbeitszeitdaten Sauenhaltung: Bewegungsbuchten im Abferkelbereich (konventionell und ökologisch)

Gegenstand und Umfang der Untersuchung:

Die TierSchNutzV schreibt künftig auch für die konventionelle Sauenhaltung im Abferkelbereich Bewegungsbuchten vor. In der ökologischen Schweinehaltung kommen neue Varianten von Abferkelbuchten zum Einsatz.

Es sollen dabei vor allem die Arbeitsvorgänge gemessen werden, die von der konventionelle Haltung mit Fixierung im Ferkelschutzkorb deutlich abweichen oder zusätzlich anfallen.

Außerdem soll der Arbeitszeitbedarf für neue Varianten von Abferkelbuchten der ökologische Schweinehaltung ermittelt werden.

1. Konventionelle Haltung:

Bewegungsbucht für abferkelnde Sauen (6,5 m²)

- Tägliche Kontrolle Tier und Technik
- Regelmäßiges Reinigen der Buchtenfläche
- Geburtsüberwachung und Geburtshilfe
- Maßnahmen an der Sau (dafür zeitweise Fixierung)
- Ferkelbehandlung: alle Arbeiten inklusive Kastration mit Betäubung (mit und ohne Kupieren der Schwänze)
- Reinigung und Desinfektion

2. Ökologischen Haltung (Stallzeichnungen s. Anlage zu KU 4j 22)

2.1 Abgedeckte Abferkelbucht mit Fressbereich im Auslauf

2.2 Welcon-Abferkelbucht mit separatem Fressbereich

jeweils

- Tägliche Kontrolle Tier und Technik bei strukturierter und abgedeckter Bucht
- Regelmäßiges Reinigen der Flächen und Entmisten verschieden strukturierter Buchten und Ausläufe
- Geburtsüberwachung und Geburtshilfe
- Maßnahmen an der Sau (z.T. ohne Fixiermöglichkeit)
- Ferkelbehandlung: alle Arbeiten inklusive Kastration mit Betäubung
- Reinigung und Desinfektion

Methode der Datenerhebung und der Dokumentation:

Die Arbeitszeitdaten werden durch Messungen möglichst in Praxisbetrieben erhoben, dabei ist auf den aktuellen Stand der Verfahrensabläufe und Haltungstechnik zu achten.

Die Messungen der Arbeitsvorgänge sollen zum Vergleich in mind. zwei Betrieben erhoben und mehrmals wiederholt werden, um belastbare Werte zu erhalten.

- Durchführung von Arbeitszeitmessungen (Arbeitszeitbedarf je Vorgang) für sinnvoll aggregierte Arbeitsvorgänge, ggf. auch Teilvorgänge.
Angabe als Mittelwert mit Standardabweichung, Anzahl der Messungen
- Beschreibung der Arbeitsvorgänge
 - Arbeitsablauf
 - eingesetzte Verfahrenstechniken

- Ermittlung und Dokumentation
 - wesentliche Einflussgrößen des Arbeitsablaufs:
Anzahl der Buchten je Vorgang, Wurfgröße und Mengen z.B. Einstreumaterial je Tier und Tag, ggf. Besonderheiten z.B. lange Wegstrecken
 - wichtige Kennwerte des Produktionsverfahrens:
wie Alter/Gewicht der Tiere, Dauer des Haltungsabschnitts
 - Häufigkeiten eines Arbeitsvorganges, z.B. je Tag, je Durchgang
 - ergänzt durch Skizzen (Grundriss), Fotos oder Filmaufnahmen zur Erläuterung
- Validierung der Messwerte anhand von Literaturdaten
- Dokumentation und Aufbereitung der Daten anhand einer vorgegebenen Excel-Tabelle
- Modellierung der Arbeitsvorgänge anhand eines Beispielstalls, möglichst aus KTBL-Baukost

Inhalt des Angebots:

1. Kurzbeschreibung der anbietenden Institution / Person
2. Vorkenntnisse / fachliche Kompetenz / ähnliche Projekte
3. evtl. vorhandene Vorarbeiten
4. geplanter Umfang der Datenerhebung
5. personelle Kapazitäten
6. Zeitplan (Laufzeit des Projekts ist das Kalenderjahr 2022)

Projektsumme:

8.000 € (inkl. MwSt.)

Dr. Lisa Brucker und
Dr. Monika Krause
Projektleiter
05.10.2021

Dr. Jan Ole Schroers
AP Kalkulationsunterlagen